

ROWI

[DNG 8/1 Pro Set] Druckluft - Nagler 8/1 Pro Set

Art.-Nr. 1 02 04 0056



DE Originalbetriebsanleitung

Stand: 10/ 2012



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause ROWI entschieden haben und danken Ihnen für das uns und unseren Produkten entgegengebrachte Vertrauen. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wichtige Hinweise, die Ihnen eine optimale und sichere Nutzung Ihres Druckluft-Naglers 8/1 Pro erlaubt. Lesen Sie deshalb diese Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie den Druckluft-Nagler zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Für späteres Nachschlagen halten Sie die Bedienungsanleitung bei jedem Einsatz griffbereit. Bewahren Sie sämtliche mitgelieferten Dokumente sorgfältig auf.

Viel Freude mit Ihrem neuen Druckluft-Naglers 8/1 Pro wünscht Ihnen

Ihre ROWI GmbH

Symbolerklärung



Achtung Gefahr!

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Sicherheitsvorschriften sind unbedingt zu beachten. Die Missachtung kann schwerwiegende und weit reichende gesundheitliche Schäden sowie immense Sachschäden verursachen.



Wichtiger Hinweis!

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die für einen einwandfreien Betrieb dieses Gerätes unbedingt zu beachten sind. Nur so können etwaige Funktionsstörungen vermieden werden.



Wichtige Information!

Hier finden Sie erklärende Informationen und Tipps, die Sie bei der optimalen Nutzung dieses Gerätes unterstützen.



Bedienungsanleitung lesen!

Lesen Sie unbedingt vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung.



Schutzhandschuhe tragen!

Tragen Sie unbedingt bei Arbeiten mit dem Druckluft-Nagler Schutzhandschuhe.



Gehörschutz tragen!

Tragen Sie unbedingt bei Arbeiten mit dem Druckluft-Nagler einen Gehörschutz.



Schutzbrille tragen!

Tragen Sie unbedingt bei Arbeiten mit dem Druckluft-Nagler eine Schutzbrille.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch behalten wir uns vor, diese Anleitung jederzeit zu optimieren und technisch anzupassen. Abbildungen können vom Original abweichen.

Inhaltsverzeichnis

1. Konformitätserklärung	4
1. Produktbeschreibung	5
1.1 Allgemeines	5
1.2 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.3 Technische Daten	5
1.4 Produktsicherheit	6
1.5 Sicherheitsinformationen	6
1.5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
1.5.2 Spezifische Sicherheitshinweise	7
1.5.3 Restrisiken	9
2. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb	10
2.1 Auspacken des Lieferumfangs	10
2.2 Aufbewahren der Originalverpackung	11
3. Betriebsanleitung	11
3.1 Geräteübersicht	11
3.2 Bedienung	12
3.2.1 Magazin laden	12
3.2.2 Inbetriebnahme	13
3.3 Abschalten des Gerätes	14
4. Reinigung und Instandhaltung	14
4.1 Sicherheitsmaßnahmen	14
4.2 Reinigung	14
4.3 Instandhaltung	15
4.4 Fehlersuche und Reparatur	15
4.5 Reinigung und Instandhaltung durch qualifizierte Personen	16
5. Gewährleistung	16
5.1 Umfang	16
5.2 Abwicklung	17
5.3 Online-Registrierung	18
6. Ersatz- und Ausstattungsteile	19
7. Entsorgung	22
8. Garantieerklärung	22

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, ROWI Schweißgeräte und
Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH
Augartenstraße 3, 76698 Ubstadt-Weiher

dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bezeichnung des Gerätes: DNG 8/1 Pro Set
Druckluft-Naglers 8/1 Pro Set

Artikel-Nummer: 1 02 04 0056

Einschlägige EG-Richtlinien: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewandte harmonisierte Normen: EN 792-13:2000+A1:2008
ZEK 01.2-08/12.08

Dokumentationsverantwortlicher Klaus Wieser

Ort: Augartenstr. 3
76698 Ubstadt-Weiher

Datum/Herstellerunterschrift: 16.07.2012



Angaben zum Unterzeichner: Klaus Wieser
Geschäftsführer

1. Produktbeschreibung

1.1 Allgemeines

Dieses professionelle Druckluft-Nagler-Set 8/1 bestehend aus einem Druckluft-Nagler inklusive Nägel, Innensechskantschlüssel, Druckluft-Spezialöl und Schutzbrille eignet sich besonderes zum Befestigen von Wand- und Deckenverkleidungen oder zum Anbringen von Leisten beim Innenausbau. Ein großes Ladevolumen sowie die Auslösesicherung gewährleisten ein besonders komfortables und sicheres Arbeiten.

1.2 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung

Der Druckluft-Nagler 8/1 Pro ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Gerät selbst und/oder an anderen Sachwerten entstehen.

Dieser Druckluft-Nagler ist ein handgehaltenes, druckluftbetriebenes Werkzeug, welches mit einer geradlinigen Bewegung Eintreibgegenstände (Nägel) in ein Werkstück eintreibt. Die Eintreibgegenstände verlassen das Gerät mit einer hohen Geschwindigkeit und stellen eine mechanische Verbindung bzw. Befestigung zwischen verschiedenen Werkstücken her. Handgehaltene Maschinen sind so gestaltet, dass Motor und Mechanismus eine Einheit bilden, die leicht an den Verwendungsort gebracht werden kann. Der Druckluft-Anschluss erfolgt über einen Gewindestechnippel (im Lieferumfang enthalten) und eine Schnellkupplung.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Risiko trägt der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch das Beachten der Bedienungs- und Installationshinweise sowie die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

1.3 Technische Daten

Max. Arbeitsdruck	8,3 bar
Luftverbrauch	0,5 l/Hub
Ladekapazität	100 Stk.
Nagellänge	32 -- 64 mm
Nageltyp	GA16 (1.60*1.40 mm)
Geräuschemission (nach EN 12549:1999, EN ISO 4871):	
▶ Schallleistungspegel (LwA)	103,2 dB(A)
▶ Schalldruckpegel (LpA) (Unsicherheit K 3 dB)	90,2 dB(A)

Vibration (Unsicherheit K 0,029 m/s ²)	5,68 m/s²
(gewichteter Effektivwert der Beschleunigung nach EN 12096, EN ISO 8662-11)	
Gewicht (ohne Verbindungsteile)	1,81 kg
Größe	300 x 304 x 72 mm
Größe Druckeinlassöffnung	1/4"
Empfohlener Arbeitsdruck	4 - 7 bar

Tab. 1: Technische Daten

1.4 Produktsicherheit

Der Druckluft-Nagler ist mit einer Kontaktauslösung ausgestattet und bietet somit ein Höchstmaß an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Durch diese Schutzvorrichtung wird sichergestellt, dass keine Eintreibgegenstände wie Klammern oder Nägel das Gerät freifliegend verlassen können. Das Eintreibmaterial verlässt das Gerät erst, wenn die Mündung des Druckluft-Tacker/-Naglers gegen das Werkstück gedrückt wird.



1.5 Sicherheitsinformationen

Allgemeines



Eine unsachgemäße Benutzung des Naglers kann schwerwiegende und weit reichende gesundheitliche Schäden sowie immense Sachschäden verursachen. Lesen Sie deshalb die folgenden Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Nur so kann ein sicherer und einwandfreier Betrieb dieses Gerätes gewährleistet werden.

1.5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten. Zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.



Bedienungsanleitung an Dritte weiterreichen. Tragen Sie dafür Sorge, dass Dritte dieses Produkt nur nach Erhalt der erforderlichen Anweisungen benutzen.

Kinder fern halten und gegen Fremdbenutzung sichern. Lassen Sie das betriebsbereite oder betriebene Gerät niemals unbeaufsichtigt. Lassen Sie keinesfalls Kinder in dessen Nähe. Kindern ist der Gebrauch dieses Gerätes untersagt. Sichern Sie das Gerät gegen Fremdbenutzung. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Seien Sie stets aufmerksam und achten Sie immer darauf, was Sie tun. Führen Sie keine Arbeiten an diesem Produkt durch, wenn Sie unaufmerksam sind bzw. unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Bereits ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch dieses Gerätes kann zu ernsthaften Unfällen und Verletzungen führen.

Kontakt mit heißen Teilen vermeiden. Berühren Sie keine heißen Teile am Gerät. Beachten Sie, dass verschiedene Komponenten Wärme speichern können und so auch nach Gebrauch des Gerätes noch zu Verbrennungen führen können.

Auf Beschädigung achten. Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf etwaige Beschädigungen. Sollte das Gerät Mängel aufweisen, darf es auf keinen Fall in Betrieb genommen werden.

Keine spitzen Gegenstände verwenden. Führen Sie niemals spitze und/oder metallische Gegenstände in das Innere des Gerätes ein.

Nicht zweckentfremden. Verwenden Sie das Gerät nur für die, in dieser Bedienungsanleitung vorgesehenen Zwecke.

Regelmäßig prüfen. Der Gebrauch dieses Gerätes kann bei bestimmten Teilen zu Verschleiß führen. Kontrollieren Sie deshalb das Gerät regelmäßig auf etwaige Beschädigungen und Mängel.

Ausschließlich Originalzubehöerteile verwenden. Benutzen Sie zu Ihrem eigenen Sicherheit nur Zubehör und Zusatzgeräte, die ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen werden.

Nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwenden. Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich Substanzen, wie z.B. brennbare Flüssigkeiten, Gase und insbesondere Farb- und Staubnebel, befinden. Durch heiße Flächen am Gerät können sich diese Substanzen entzünden.

1.5.2 Spezifische Sicherheitshinweise

- ▶ Überschreiten Sie niemals den empfohlenen Arbeitsdruck von 4 - 7 bar. Verwenden Sie zur Einstellung des Arbeitsdruckes einen Druckminderer.
- ▶ Verwenden Sie niemals Sauerstoff oder andere brennbare Gase als Energiequelle.
- ▶ Trennen Sie vor Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten sowie vor einem Transport das Gerät von der Druckluftquelle.
- ▶ Tragen Sie unbedingt die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Gehörschutz.

- ▶ Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb wenn die Auslösesicherung defekt oder entfernt worden ist.
- ▶ Halten Sie beim Lösen der Schlauchkupplung den Schlauch fest in der Hand, um Verletzungen, hervorgerufen durch einen zurückschnellenden Schlauch, zu vermeiden.
- ▶ Verwenden Sie für den Druckluftanschluss unbedingt einen Gewindestecknippel ¼" und eine Schnellkupplung.
- ▶ Kommen Sie niemals mit Ihren Händen in die Nähe der Mündung, während das Gerät betriebsbereit ist.
- ▶ Verwenden Sie nur Schmiermittel, die vom Hersteller empfohlen sind.
- ▶ Druckluftbetriebene Eintreibgeräte dürfen nur an Leitungen angeschlossen werden, bei denen sichergestellt ist, dass ein Überschreiten des maximal zulässigen Druckes um mehr als 10% verhindert ist, z. B. durch ein in die Druckluftleitung eingebautes Druckregelventil (Druckminderer) mit nachgeschaltetem oder eingebautem Druckbegrenzungsventil.
- ▶ Bei längeren Arbeitspausen oder Arbeitsende Gerät von der Druckluftanlage trennen und das Magazin möglichst entleeren.
- ▶ Druckluftanschlüsse des Eintreibgerätes und der Schlauchleitungen vor Verschmutzung schützen. Eindringen von grobem Staub, Spänen, Sand usw. führt zu Undichtigkeiten und Beschädigung des Eintreibgerätes und der Kupplungen. Gerät von der Druckluftanlage trennen und Magazin entleeren für Reinigung, Wartung und Störungsbeseitigung.
- ▶ Druckluftbetriebene Eintreibgeräte dürfen nur mit dem für den jeweiligen Arbeitsgang erforderlichen Druck betrieben werden, um unnötig hohe Geräuschpegel, erhöhten Verschleiß und dadurch entstehende Störungen zu vermeiden.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät nur mit dem für den jeweiligen Arbeitsgang erforderlichen Druck, um unnötig hohe Geräuschpegel, erhöhten Verschleiß und dadurch entstehende Störungen zu vermeiden.
- ▶ Richten Sie ein betriebsberechtigtes Eintreibgerät niemals direkt gegen sich oder gegen andere Personen.
- ▶ Halten Sie das Eintreibgerät beim Arbeiten so, dass Kopf und Körper bei einem möglichen Rückstoß infolge einer Störung der Energieversorgung oder von harten Stellen im Werkstück nicht verletzt werden können.
- ▶ Lösen Sie das Eintreibgerät niemals in den freien Raum aus. Sie vermeiden dadurch fährdung durch freifliegende Eintreibgegenstände und Überbeanspruchung des Gerätes.
- ▶ Zum Transportieren ist das Eintreibgerät vom Druckluftnetz zu trennen, insbesondere wenn Sie Leitern benutzen oder sich in ungewohnter Körperhaltung fortbewegen.
- ▶ Tragen Sie am Arbeitsplatz das Eintreibgerät nur am Griff und mit nicht betätigtem Auslöser.
- ▶ Achten Sie auf die Arbeitsplatzverhältnisse. Eintreibgegenstände können eventuell dünne Werkstücke durchschlagen oder beim Arbeiten an Ecken und Kanten von Werkstücken abgleiten und dabei Personen gefährden.
- ▶ Das auf einwandfreie Funktion geprüfte, betriebsbereite Eintreibgerät auf das Werkstück aufsetzen und auslösen. Prüfen Sie, ob der Eintreibgegenstand den Anforderungen entsprechend eingetrieben ist.

- a) Steht der Eintreibgegenstand vor, erhöhen Sie den Luftdruck in Schritten von 0,5 bar und prüfen jeweils erneut das Ergebnis.
- b) Ist der Eintreibgegenstand zu tief eingesenkt, verringern Sie den Luftdruck in Schritten von 0,5 bar bis das Ergebnis befriedigt. Auf jeden Fall sollten Sie bemüht sein, mit dem jeweils geringsten Luftdruck zu arbeiten. Das bringt für Sie drei wesentliche Vorteile:
 - a) Sie sparen Energie,
 - b) Sie verringern den Geräuschpegel,
 - c) Sie reduzieren den Verschleiß des Eintreibgerätes.
- ▶ Vermeiden Sie ein Auslösen des Eintreibgerätes bei leerem Magazin. Ein defektes oder nicht einwandfrei arbeitendes Eintreibgerät sofort von der Druckluft abkuppeln und einem Sachkundigen zur Prüfung übergeben.
- ▶ Bei längeren Arbeitspausen oder Arbeitsende Gerät von der Druckluftanlage trennen und das Magazin möglichst entleeren.
- ▶ Druckluftanschlüsse des Eintreibgerätes und der Schlauchleitungen vor Verschmutzung schützen. Eindringen von grobem Staub, Spänen, Sand usw. führt zu Undichtigkeiten und Beschädigung des Eintreibgerätes und der Kupplungen. Gerät von der Druckluftanlage trennen und Magazin entleeren für Reinigung, Wartung und Störungsbeseitigung.

Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die einwandfreie Funktion der Sicherheits- und Auslöseeinrichtungen sowie den festen Sitz aller Schrauben und Muttern.

- ▶ Führen Sie keine unvorschriftsmäßigen Manipulationen am Eintreibgerät durch.
- ▶ Demontieren oder blockieren Sie keine Teile des Eintreibgerätes, wie z. B. eine Auslösesicherung.
- ▶ Führen Sie keine "Notreparaturen" mit ungeeigneten Mitteln durch.
- ▶ Das Eintreibgerät ist regelmäßig und sachgerecht nach Angaben des Herstellers zu warten.
- ▶ Vermeiden Sie jegliche Schwächung und Beschädigung des Gerätes, z. B. durch
 - a) Einschlagen oder Eingravieren,
 - b) vom Hersteller nicht zugelassene Umbaumaßnahmen,
 - c) Führen an Schablonen, die aus hartem Material, z. B. Stahl, gefertigt sind,
 - d) Fallenlassen auf oder Schieben über den Fußboden,
 - e) Handhabung als Hammer,
 - f) jede Art von Gewalteinwirkung.

1.5.3 Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können, trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen. Restrisiken können minimiert werden, wenn die "Sicherheitshinweise" und die "bestimmungsgemäße Verwendung", sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.

1. Gefährdung durch Lärm

Für das Gerät wurden gemäß EN 12549:1999 die Geräuschkennwerte ermittelt (siehe Technische Daten). Diese Werte sind gerätebezogene Kennwerte und nicht die Geräuscentwicklung am Verwendungsort wieder. Die Geräuscentwicklung hängt z.B. ab von der Arbeitsumgebung, dem Werkstück, der Werkstückauflage, der Zahl der Eintreibvorgänge. Entsprechend der Arbeitsplatzverhältnisse und der Werkstückgestaltung sind ggf. individuelle Geräuscminderungsmaßnahmen durchzuführen:

- ▶ Auflegen der Werkstücke auf schalldämpfende Unterlagen
- ▶ Einstellen des für den Arbeitsvorgang erforderlichen geringsten Arbeitsdruckes
- ▶ Tragen von persönlichen Gehörschutz

2. Gefährdung durch Vibration (Mechanische Stöße)

Für das Gerät wurde gemäß ISO 8662-11:1999 der Vibrationskennwert ermittelt (siehe Technische Daten). Der Wert ist ein gerätebezogener Kennwert und stellt nicht die Einwirkung auf das Hand-Arm-System bei der Anwendung des Gerätes dar. Entsprechend der Arbeitsplatzverhältnisse und der Werkstückgestaltung sind ggf. individuelle Vibrationsminderungsmaßnahmen durchzuführen:

- ▶ Einspannen oder Zudecken der Werkstücke
- ▶ Einstellen des für den Arbeitsvorgang erforderlichen geringsten Arbeitsdruckes

3. Verletzungsgefahr durch weggeschleudertes Eintreibmaterial

Das Gerät verfügt über eine Auslösesicherung, welche einen Eintreibvorgang erst ermöglicht, wenn die Mündung des Gerätes auf ein Werkstück aufgesetzt ist. Dennoch kann bei unsachgemäßer Nutzung das Eintreibmaterial oder das Werkstück selbst weggeschleudert werden und Verletzungen hervorrufen. Folgende Maßnahmen mindern das Verletzungsrisiko:

- ▶ Tragen von persönlichem Augenschutz (Schutzbrille, im Lieferumfang enthalten)
- ▶ Ausreichender Abstand zu Dritten

2. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb

2.1 Auspacken des Lieferumfangs

Überprüfen Sie unverzüglich nach dem Öffnen der Verpackung, ob der Lieferumfang vollständig und in einwandfreiem Zustand ist. Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Verkäufer in Verbindung, wenn der Lieferumfang unvollständig ist oder Mängel aufweist. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es defekt ist.

2.2 Aufbewahren der Originalverpackung

Bewahren Sie die Originalverpackung über die gesamte Lebensdauer des Produktes sorgfältig auf. Verwenden Sie die Verpackung zum Einlagern und Transportieren des Gerätes. Entsorgen Sie die Verpackung erst nach Ablauf der Produktlebensdauer. Hinweise für eine ordnungsgemäße Entsorgung finden Sie in Kapitel 8.

3. Betriebsanleitung

3.1 Geräteübersicht

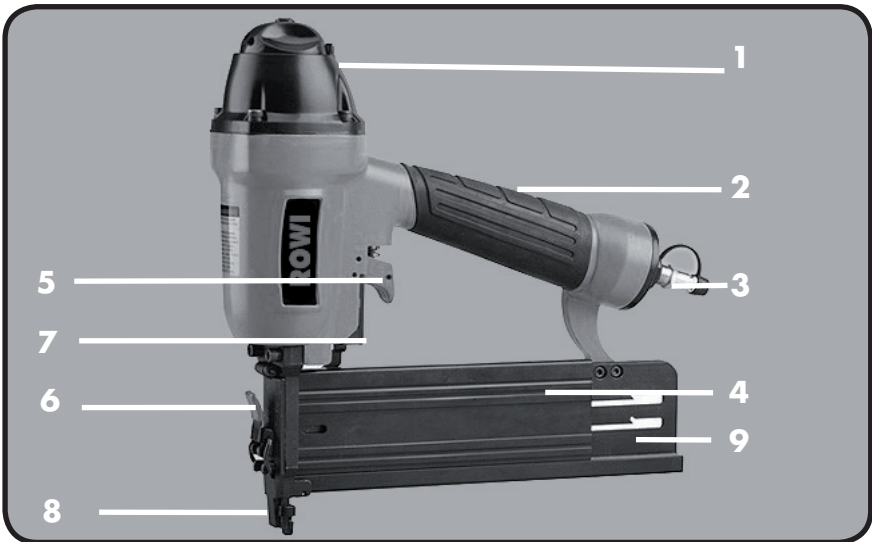


Abb. 1: Geräteübersicht

Nr.	Bezeichnung
-----	-------------

1	Abluftblende (drehbar)
2	Handgriff
3	Gewindestecknippel, 1/4" AG
4	Magazin
5	Auslöser
6	Bügelverschluss zur Entladung des Magazins
7	Rändelmutter für die Druckeinstellung
8	Auslösesicherung
9	Arretierung/Halterung Spannfeder

Tab. 2: Gerätebeschriftung

3.2 Inbetriebnahme

Bitte lesen und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise am Anfang dieser Bedienungsanleitung. Überprüfen Sie den Druckluft-Nagler vor jedem Gebrauch, um:

- sicherzustellen, dass die richtige Stromquelle und das korrekte Verlängerungskabel verwendet wird
 - sicherzustellen, dass sich das Druckluft-Werkzeug in einwandfreien Zustand befindet
 - sicherzustellen, dass die Druckluft korrekt am Kompressor eingestellt ist
-
- ▶ Benutzen Sie nicht das Druckluft-Werkzeug, wenn es nicht einwandfrei funktioniert.
 - ▶ Verwenden Sie kein Sauerstoff, CO₂ oder andere brennbare oder Flaschengase um dieses Werkzeug zu betreiben.
 - ▶ Verwenden Sie dieses Werkzeug nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
 - ▶ Halten Sie Hände und andere Körperteile von der Nagler-Mündung entfernt.
 - ▶ Richten Sie das Werkzeug niemals in Richtung des Bedieners oder anderer Personen.
 - ▶ Versuchen Sie niemals, einen Nagelstau zu beseitigen, während der Schlauch angeschlossen ist.
 - ▶ Platzieren Sie niemals mehrere Nägel an der selben Stelle.

1. Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Druckluftquelle an.

Der Druckluft-Nagler darf ausschließlich mit gereinigter, ölvernebelter Druckluft betrieben werden und sollte den empfohlenen Arbeitsdruck von 4 - 7 bar am Gerät nicht überschreiten. Zur Regulierung des Arbeitsdruckes muss der Kompressor mit einem Druckminderer ausgestattet sein.



Wir empfehlen die Verwendung eines ROWI-Filterdruckminderers (nicht im Lieferumfang enthalten, Art.-Nr.: 3 02 00 0006), der die Vorteile eines Druckminderers mit den Vorteilen eines Filterelements vereint. Desweiteren ist zur Vermeidung von Reibungs- und Korrosionsschäden eine regelmäßige Wartung und Pflege unerlässlich.

Als Aufbereitungsstufe nach dem Filterdruckminderer schmiert ein Nebelöler (nicht im Lieferumfang enthalten, Art.-Nr.: 3 02 00 0008) Ihr Druckluft-Werkzeug kontinuierlich und optimal und garantiert so eine regelmäßige Schmierung. Gerne steht Ihnen unser Service-Team für weitere Informationen zur Verfügung.



Sollten Sie keinen Nebelöler verwenden, muss das Gerät manuell geschmiert werden. Geben Sie hierfür vor jeder Inbetriebnahme 3 – 5 Tropfen ROWI-Spezialöl (im Lieferumfang enthalten) in den Druckluftanschluss (siehe Abb. 2, Nr. 5). Nach einer Betriebspause von mehr als 5 Tagen geben Sie 5 – 10 Tropfen hinein.

2. Drücken Sie die Schnellkupplung des Druckluft-Schlauches (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den Stecknippel des Druckluft-Naglers. Die Verriegelung erfolgt automatisch.
3. Verbinden Sie das andere Ende des Druckluft-Schlauches mit dem (Filter)-Druckminderer am Kompressor.

3.2.1 Magazin laden



Trennen Sie den Druckluft-Nagler von der Druckluftquelle, bevor Sie das Magazin laden.

1. Zum Laden des Magazins, die Halterung der Spannfeder zurückziehen und in der dafür vorgesehenen Kerbe einrasten lassen (siehe Seite 11 Geräteübersicht, Pkt. 9).
2. Von der anderen Seite, die Nägel - mit Nagelkopf nach oben - in die dafür vorgesehene Einführung einschieben und das Gerät anschliessend senkrecht halten, bis die Nägel komplett hineinrutschen und in der kleinen, ovalen Öffnung zusehen sind.



Beachten Sie, dass nur Nägel mit der nachfolgenden Kennzeichnung in das Magazin eingelegt werden dürfen: **Länge: 32 - 64 mm, Typ: GA16 (1.60 * 1.40 mm)**

3. Lösen Sie die Halterung der Spannfeder von der Arretierung und lassen Sie diese vorsichtig los, damit die Nägel unter Druck stehen. Anschliessend können Sie mit Ihrer Arbeit beginnen.



Vergewissern Sie sich vor Laden des Magazins, dass das Eintreibmaterial weder stark verschmutzt noch beschädigt ist.

3.2.2 Bedienung

- ▶ Überschreiten Sie niemals den maximalen Arbeitsdruck von 8,3 bar. Verwenden Sie zur Einstellung des Arbeitsdruckes einen Druckminderer.
- ▶ Verwenden Sie niemals Sauerstoff oder andere brennbare Gase als Energiequelle.
- ▶ Tragen Sie unbedingt die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Gehörschutz bevor Sie mit Ihrer Arbeit beginnen.
- ▶ Nehmen Sie das Gerät keinesfalls in Betrieb wenn die Kontaktsicherung nicht einwand-

frei funktioniert.

1. Laden Sie, wie in Kapitel 3.2.1 beschrieben, das Magazin des Druckluft-Naglers mit einem, für Ihren Arbeitsgang erforderlichen Eintreibmaterial.
2. Stellen Sie mit Hilfe des Druckminderers den korrekten Arbeitsdruck ein.

Betreiben Sie das Gerät mit einem Arbeitsdruck von 4 - 7 bar (konstant am Gerät). Ein überhöhter Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn sondern erhöht lediglich den Druckluft-Verbrauch und beschleunigt den Geräteverschleiß.

3. Schalten Sie dann den Kompressor ein. Lassen Sie den Kompressor einmal so lange laufen, bis der maximale Kesseldruck erreicht wurde und das Gerät abschaltet. Setzen Sie den Druckluft-Nagler an Ihr Werkstück an und betätigen Sie den Auslöser (siehe Abb. 2, Nr. 5), um das Gerät zu starten.

Der Druckluft-Nagler kann sowohl an einem waagrechten als auch an einem senkrechten Werkstück angesetzt werden. Damit Sie durch die austretende Abluft nicht in Ihrer Arbeit beeinträchtigt werden, können Sie durch drehen der Abluftblende (siehe Abb. 2, Nr. 1) die ausströmende Luft in die gewünschte Richtung leiten.

3.3 Abschalten des Druckluft-Werkzeuges

1. Zum Abschalten des Gerätes, den Auslöser loslassen und das Gerät von der Druckluftquelle trennen.
2. Öffnen Sie den Bügelverschluss zur Entladung des Magazins (siehe Seite 11, Geräteübersicht, Pkt. 6).
3. Die Nägel aus dem Magazin entnehmen, das Magazin wieder verschliessen und anhand des Bügelverschlusses arretieren.



Vermeiden Sie ein unkontrolliertes Herumwirbeln des Versorgungsschlauches, indem Sie zuerst den Schlauch vom Kompressor lösen und erst danach den Versorgungsschlauch von dem Druckluft-Nagler entfernen.

3.4 Lagerung



Schützen Sie das Gerät vor Staub, Schmutz und Insekten. Decken Sie das Gerät mit der mitgelieferten Folie ab, damit er vor Verunreinigungen und dadurch hervorgerufenen Beschädigungen und Funktionsstörungen geschützt ist.

3.5 Wiederverpacken für private Transportzwecke

Zur Vermeidung von Transportschäden verpacken Sie das Gerät im Falle eines Transportes immer in der Originalverpackung.

4. Reinigung und Instandhaltung

4.1 Sicherheitsmaßnahmen

- ▶ Beginnen Sie mit den Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten erst, wenn der Druckluft-Nagler vollständig abgekühlt ist.
- ▶ Trennen Sie das Gerät unbedingt von der Druckluftversorgung, bevor Sie das Gerät reinigen und/oder warten.

4.2 Reinigung

Reinigen Sie den Nagler nach jeder Benutzung, indem Sie das Gerät mit Verdüner durchspritzen und gründlich reinigen. Düsengewinde und bewegliche Teile sollten von Zeit zu Zeit mit säurefreiem Öl eingeschmiert werden.

Zum Schutz vor Verunreinigungen sollte Druckluft-Nagler nach jedem Gebrauch im mitgelieferten Tragekoffer verpackt werden.

4.3 Instandhaltung



Trennen Sie das Gerät von der Druckluftquelle bevor Sie mit der Instandhaltung beginnen.



Die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und eine lange Produktlebensdauer dieses Werkzeuges ist eine regelmäßige Schmierung. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen dafür zur Verfügung:

Schmierung mit Nebelöler

Als Aufbereitungsstufe nach dem Druckminderer schmiert ein Nebelöler (nicht im Lieferumfang enthalten, Art.-Nr.: 3 02 00 0008) Ihr Druckluft-Werkzeug kontinuierlich und optimal. Ein Nebelöler gibt in feinen Tröpfchen Öl an die durchströmende Luft ab und garantiert so eine regelmäßige Schmierung. Optimalerweise wird der Nebelöler nach dem (Filter)-Druckminderer installiert. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- ▶ Stecken Sie den Stecknippel des Nebelölbers in die Schnellkupplung des (Filter)-Druckminderers.
- ▶ Schließen Sie dann das Druckluft-Gerät an der dafür vorgesehenen Schnellkupplung an.

Manuelle Schmierung

Sollten Sie nicht über einen Nebelöler verfügen, nehmen Sie vor jeder Inbetriebnahme bzw. nach längeren Betriebspausen eine Schmierung vor, indem Sie 3 - 5 Tropfen ROWI Druckluft-Spezialöl (im Lieferumfang enthalten) in den Gewindestecknippel des Druckluft-

Tacker/-Naglers tropfen lassen und anschließend den Auslöser ein paarmal betätigen.

4.4 Fehlersuche und Reparatur

Beachten Sie, dass bei Reparatur- und Wartungsarbeiten nur Originalteile verwendet werden dürfen. Wenden Sie sich ggf. an das ROWI Service-Center (siehe Kapitel 5).

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Es entweicht Druckluft aus dem Gerät.	Die O-Ringe bzw. das Ventil ist verschmutzt.	Reinigen oder ersetzen Sie die verschmutzten O-Ringe bzw. das Ventil.
Der Abzugshebel ist gedrückt, es wird aber kein Eintreibmaterial ausgegeben.	Das Gerät ist nicht richtig mit der Druckluftquelle verbunden bzw. der Verbindungsschlauch ist undicht.	Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Druckluft-Werkzeug und Druckluftquelle. Prüfen Sie auch den Verbindungsschlauch auf Undichtigkeit und tauschen Sie diesen ggf. aus.
Der Abzugshebel ist gedrückt, es wird aber kein Eintreibmaterial ausgegeben.	Es ist kein Eintreibmaterial im Magazin oder es wurde nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie das Eintreibmaterial wie in Kapitel 3.2 beschrieben in das Magazin ein.
	Der Arbeitsdruck ist zu niedrig	Erhöhen Sie den Arbeitsdruck entsprechend der Angaben in dieser Bedienungsanleitung. Beachten Sie, dass der verwendete Arbeitsdruck zwischen 4 und 8 bar am Gerät liegen muss.
Das austretende Eintreibmaterial wird nicht komplett in das Werkstück einge- trieben.	Die Leistung des verwendeten Kompressors ist zu schwach.	Verwenden Sie einen leistungsstärkeren Kompressor..
	Die Mündung des Druckluft-Tacker/-Naglers ist nicht korrekt auf dem Werkstück angesetzt.	Die Mündung des Gerätes muss immer komplett am Werkstück anliegen, damit die Kontaktsicherung gelöst wird.

Service-Center (siehe Kapitel 5) durchgeführt werden. Bei Wartungsarbeiten innerhalb der ersten 24 Monate, die von nicht durch ROWI autorisierten Personen und Unternehmen

durchgeführt wurden, verfallen sämtliche Gewährleistungsansprüche.

5. Gewährleistung

5.1 Umfang

ROWI räumt dem Eigentümer dieses Produktes eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum ein. In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Produktionsfehler vom ROWI Service-Center kostenlos behoben.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Fehler, die nicht auf Material- oder Produktionsfehlern beruhen, z. B.:

- ▶ Transportschäden jeglicher Art
- ▶ Fehler infolge unsachgemäßer Installation
- ▶ Fehler infolge eines nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs
- ▶ Fehler infolge vorschriftswidriger Behandlung
- ▶ Fehler infolge unsachgemäß ausgeführter Reparaturen oder Reparaturversuche durch nicht von ROWI autorisierte Personen und/oder Unternehmen
- ▶ Normaler betriebsbedingter Verschleiß
- ▶ Reinigung von Komponenten
- ▶ Anpassung an national unterschiedliche, technische oder sicherheitsrelevante Anforderungen, wenn das Produkt nicht in dem Land eingesetzt wird, für das es technisch konzipiert und hergestellt worden ist.

Ferner übernehmen wir keine Gewährleistung für Geräte, deren Serien-Nummer verfälscht, verändert oder entfernt wurde. Ein Gewährleistungsanspruch erlischt auch, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von der ROWI GmbH zugelassen sind.

Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Schadensersatz-Ansprüche sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfanges.

5.2 Abwicklung

Sollten beim Betrieb Ihres ROWI-Produktes Probleme auftreten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Bedienungsanleitung lesen

Die meisten Funktionsstörungen werden durch eine fehlerhafte Bedienung verursacht. Lesen Sie deshalb beim Auftreten einer Funktionsstörung zunächst in der Bedienungsanleitung nach. In Kapitel 4.2 finden Sie entsprechende Hinweise zur Beseitigung von Funktionsstörungen.

2. Service-Formular

Zur Vereinfachung der Serviceabwicklung füllen Sie das dem Produkt beiliegende Service-Formular bitte vollständig aus, bevor Sie mit dem ROWI Service-Center Kontakt

aufnehmen. So haben Sie alle benötigten Informationen griffbereit.

3. Telefonische Kontaktaufnahme

Rufen Sie beim ROWI Service-Center an. Das ROWI Service-Team erreichen Sie unter:

07253 9460-40

(Montag – Freitag: 7.³⁰ – 18.⁰⁰ Uhr)

Die meisten Probleme können bereits im Rahmen der kompetenten, technischen Beratung unseres Service-Teams behoben werden. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, erfahren Sie hier das weitere Vorgehen.

4. Ist eine Überprüfung bzw. Reparatur durch das ROWI Service-Center erforderlich, gehen Sie wie folgt vor:

▶ Gerät verpacken

Verpacken Sie das Gerät in der Originalverpackung. Sorgen Sie dafür, dass es hinreichend ausgepolstert und vor Stößen geschützt ist. Transportschäden sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfangs.

▶ Kaufbeleg hinzufügen

Legen Sie unbedingt den Kaufbeleg bei. Nur bei Vorliegen des Kaufbelegs kann die Service-Leistung ggf. im Rahmen der Gewährleistung abgewickelt werden.

▶ Service-Formular anbringen

Befestigen Sie das ausgefüllte Service-Formular gut sichtbar, außen auf der Transportverpackung.

▶ Gerät einsenden

Erst nach Rücksprache mit dem ROWI Service-Center senden Sie das Gerät an folgende Adresse:

**ROWI Schweißgeräte und
Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH
Service-Center
Augartenstraße 3
76698 Ubstadt-Weiher**

5.3 Die Online-Registrierung

Service kennt bei ROWI keine Grenzen. Deshalb bedanken wir uns mit einem umfangreichen Online-Service bei unseren Kunden. Registrieren Sie sich und genießen Sie die

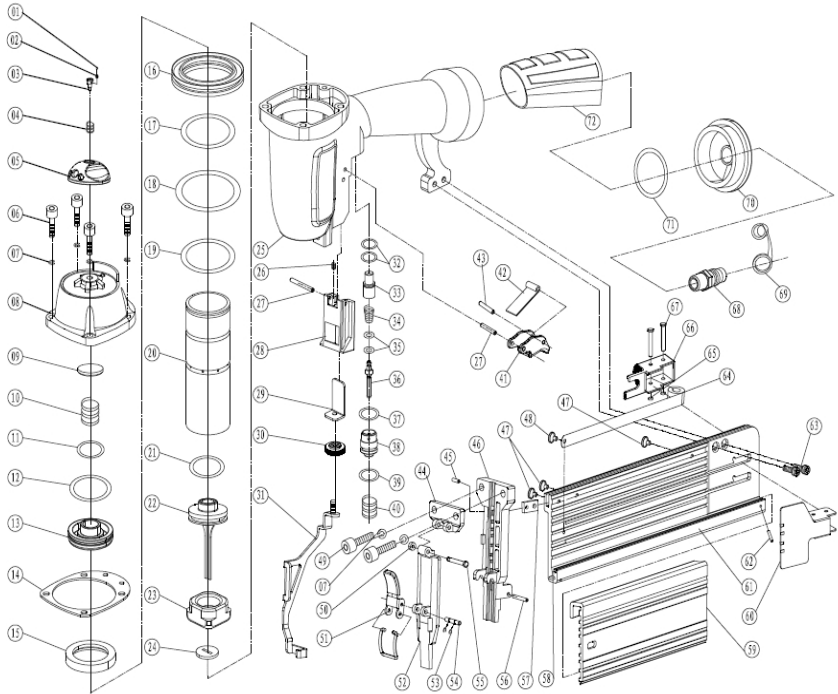
vielen Vorzüge, die wir exklusiv für unsere Premium-Kunden bereithalten.

Und so einfach geht's:

1. Besuchen Sie unsere Homepage: www.rowi.de
2. Klicken Sie auf den Button **ROWI Inside**.
3. Geben Sie hier Ihre Kontaktdaten ein. Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie dann automatisch per Email. Und schon haben Sie Zugriff auf das umfangreiche Angebot von ROWI Inside. Wir wünschen Ihnen viel Spaß damit.

Bitte beachten Sie, dass ROWI Inside ein reiner Online-Service ist. Eine postalische Registrierung ist daher nicht möglich.

6. Ersatz- und Ausstattungsteile



1	Schraube	4 02 00 1536
2	Feder	4 02 00 1537
3	Schraube	4 02 00 1538
4	Feder	4 02 00 1539
5	Luftableitung	4 02 00 1540
6	Sechskant-Schraube	4 02 00 1541
7	Federring	4 02 00 1542
8	Flansch	4 02 00 1543
9	Dichtring	4 02 00 1544
10	Druckfeder	4 02 00 1545
11	O-Ring	4 02 00 1546
12	O-Ring	4 02 00 1547
13	Absperrventil	4 02 00 1548
14	Dichtring	4 02 00 1549
15	Dichtscheibe	4 02 00 1550

16	Bohrloch	4 02 00 1551
17	O-Ring	4 02 00 1552
18	O-Ring	4 02 00 1553
19	O-Ring	4 02 00 1554
20	Zylinder	4 02 00 1555
21	O-Ring	4 02 00 1556
22	Stoßschiene	4 02 00 1557
23	Stoßschienenführung	4 02 00 1558
24	Dichtring	4 02 00 1559
25	Gehäuse	4 02 00 1560
26	Druckfeder	4 02 00 1561
27	Schraube	4 02 00 1562
28	Eintreibsfläche	4 02 00 1563
29	Ventilschaft	4 02 00 1564
30	Einstellmutter (Eintreibtiefe)	4 02 00 1565
31	Auslösesicherung	4 02 00 1566
32-40	Abzugsventil kpl.	4 02 00 1567
41	Auslöser	4 02 00 1576
42	Sicherheitsblech	4 02 00 1577
43	Spannstift	4 02 00 1578
44	Abstandshalter	4 02 00 1579
45	Spannstift	4 02 00 1580
46	Führungsplatte	4 02 00 1581
47	Schraube	4 02 00 1582
48	Schraube	4 02 00 1583
49	Sechskantbolzen	4 02 00 1584
50	Stift	4 02 00 1585
51	Bügelverschluss	4 02 00 1586
52	Abdeckung Führungsplatte	4 02 00 1587
53-55	Stift	4 02 00 1588
56	Spannstift	4 02 00 1589
57	Aufnahmestück	4 02 00 1590
58	Führungsschiene	4 02 00 1591
59	bewegliches Magazin	4 02 00 1592

60	Führungsschlitten	4 02 00 1593
61	Starres Magazin	4 02 00 1594
62	Stift	4 02 00 1595
63	Schraube	4 02 00 1596
64	Feder	4 02 00 1597
65	O-Ring	4 02 00 1598
66	Halterung Spannfeder	4 02 00 1599
67	Fixierstift	4 02 00 1600
68	Gewindestecknippel	4 02 00 1601
69	Abdeckkappe	4 02 00 1602
70	O-Ring	4 02 00 1603
71	Endabdeckung	4 02 00 1604
72	Gummierung	4 02 00 1605

Serienmäßiges Zubehör

Druckluft-Spezialöl	2 02 04 0018
Gewindestecknippel, 1/4" AG	2 02 04 0019
Schutzbrille	2 02 04 0027
Innensechskantschlüssel, 3 mm	2 02 04 0028
Innensechskantschlüssel, 4 mm	2 02 04 0029

Tab. 4: Ersatzteilliste

Bitte beachten Sie, dass einige Ersatzteile nicht bei ROWI erhältlich bzw. nicht einzeln austauschbar sind. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie beim ROWI Service-Center.



7. Entsorgung

Die Verpackung sowie sämtliche Verpackungsmaterialien bestehen aus umweltfreundlichen, zu 100 % recyclingfähigen Materialien.



Korrekte Entsorgung dieses Produktes

Innerhalb der EU weist dieses Symbol darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten und um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme oder senden Sie das Gerät zur Entsorgung an die Stelle, bei der Sie es gekauft haben. Diese wird dann das Gerät der stofflichen Verwertung zuführen.

8. Garantieerklärung

Unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gewährt der Hersteller eine Garantie gemäß den Gesetzen Ihres Landes, mindestens jedoch 1 Jahr (in Deutschland 2 Jahre). Garantiebeginn ist das Verkaufsdatum des Gerätes an den Endverbraucher.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Garantiereparaturen dürfen ausschließlich von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Um Ihren Garantieanspruch geltend zu machen ist der Original-Verkaufsbeleg (mit Verkaufsdatum) beizufügen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- ▶ Normaler Verschleiß
- ▶ Unsachgemäße Anwendungen, wie z.B. Überlastung des Gerätes, nicht zugelassene Zubehörteile
- ▶ Beschädigung durch Fremdeinwirkungen, Gewaltanwendung oder durch Fremdkörper
- ▶ Schäden die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung entstehen, z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Nichtbeachtung der Montageanleitung
- ▶ Komplett oder teilweise demontierte Geräte

[Kontaktdaten]

ROWI

Schweißgeräte und
Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH

Augartenstraße 3
76698 Ubstadt-Weiher
Telefon +49 7253 9460-0
Fax +49 7253 9460-60
E-Mail info@rowi.de

www.rowi.de